KIRCHGEMEINDE
KIRCHBERG

Wort des Monats Mai 2021

Und die Nacht verbrachten sie rings um das Haus Gottes.

1. Chronik, Kapitel 9, Vers 27

Liebe Leserin, lieber Leser

Zentrale Geschichten in der Bibel handeln von der Nacht. Die Symbolik von Licht und Dunkelheit prägt bereits die erste Erzählung in der Bibel: Die Erde ist anfänglich finster, wüst und leer. Doch Gott bringt Licht und Klarheit ins Dunkle. Später schliesst Gott in einer Nacht seinen Bund mit Abraham. Jakob träumt von der Himmelsleiter und der ägyptische Pharao von Hungersnöten. In der Nacht beginnt Israels Weg in die Freiheit. Nachts verkündet ein Engel den Hirten die Geburt des Christus. Vor seiner Verhaftung feiert Jesus mit seinen Jüngern bei Brot und Wein in den Abend hinein. In der gleichen Nacht wird er verhaftet. Als er am nächsten Tag getötet wird, verfinstert sich der Himmel. Doch nach der Nacht des Todes folgt die Dämmerung des Ostermorgens.

Auch andere biblische Autoren versinnbildlichen mit den Symbolen von Licht und Finsternis elementare menschliche Erfahrungen. Sie warnen vor den Schrecken der Nacht. In den Nächten wird geträumt und geliebt. Zugleich ist Licht in der Bibel ein Sinnbild für Gott. Jesus sagt nach dem Johannesevangelium von sich*: «Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben.»*

Am Abend des 28. Mai möchten wir unsere Gemeinde auf besondere Art erleben: In der **Langen Nacht der Kirchen** zeigen wir, wie bunt und kreativ unsere Kirche ist. Wir schliessen uns damit an das internationale, dezentrale Kirchenfest an und bezeugen, dass wir ein Teil der einen, weltweiten Kirche sind. Auf einem Stationenweg wollen wir miteinander reden, singen, Texte hören, Musik lauschen, im Labyrinth schreiten oder einfach den nächtlichen Klangraum erleben. Auch mit Abstand und Hygienemasken wollen wir einander begegnen und etwas von der Kraft erfahren, in der unser Leben geborgen ist.

Urs Güdel, Katechet

Kirchgemeinde Kirchberg | Urs Güdel | Katechetik-Sozialdiakonie | Froberg 2 | 3422 Kirchberg
076 388 24 69 | urs.guedel@kirche-kirchberg.ch | www.kirche-kirchberg.ch